

NEWSLETTER FRÜHE HILFEN

Nr. 5/2023 (September 2023)



Liebe Netzwerkpartner*innen, liebe Interessierte,

Anbei erreicht Sie/Euch ein Spätsommernewsletter.

Er ist prall gefüllt mit vielen Informationen rund um aktuelle Themen und Angebote.

Schwerpunkt ist dieses Mal das **Ehrenamt in den Frühen Hilfen**.

In der Rubrik „Unter der Lupe“ stellen sich dieses Mal vier Angebote vor, die ehrenamtlich durchgeführt und oft sogar in dieser Form organisiert sind. Ab Seite 10 geht es los.

Dieses Mal sind aber auch eine Vielzahl weiterer Angebote dabei, die sich etwas ausführlicher vorstellen.

Das Bild oben ist im bunten Londoner Stadtteil Camden entstanden. Das erinnert mich ein bisschen an die Elternschaft, die oft ebenso bunt, schön, turbulent, laut, manchmal regnerisch ;-) und vielfältig ist.

Genauso soll auch der Newsletter sein: **Ein bunter Strauß an Informationen, in dem hoffentlich für alle Lesenden etwas dabei ist.**

Viel Freude beim Lesen und Entdecken und einen guten Start in die Herbstzeit
Birte Neitzel (Netzwerkkoordination Frühe Hilfen)



1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN IN WOLFSBURG

Elternimpulse 2023

Die Elternimpulse mit kostenfreien **Impulsvorträgen für Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren** gehen noch bis Ende November weiter.



Die nächsten Termine bis Ende Oktober sind:

<p>27.09.2023, 17:00 – 19:00Uhr Achtsamkeit als wertvolle Ressource für Schwangerschaft und Geburt Online</p>	<p>16.10.2023, 14:00 – 16:00Uhr Chiropraktik für Kinder Städtisches Kinder- und Familienzentrum Vorsfelde</p>
<p>05.10.2023, 19:00 – ca. 21:00Uhr Alte Erziehungsmuster hinterfragen – Was brauchen Kinder? Filmabend "good enough parents" Ev. Kinder- und Familienzentrum Martin Luther</p>	<p>24.10.2023, 16:00 – 19:00Uhr Elternsein und Liebespaar – wie passt das zusammen? Veränderungen als Chance für die Beziehung Online</p>
<p>10.10.2023, 16:00 – 18:00Uhr Frühkindliche Schlafstörungen Ev. Johannes Kinder- und Familienzentrum Vorsfelde</p>	<p>Weitere Informationen finden sich auch unter: www.wolfsburg.de/elternimpulse</p>

Die Elternimpulse werden durch Fördermittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen gefördert. Eine Teilnahme an den einzelnen Terminen ist daher kostenfrei.

Weltwoche der Geburt 2024 – Eltern werden und Eltern sein

Auch in 2024 soll es wieder eine Weltwoche der Geburt in Wolfsburg geben. Anfang September haben hierfür die ersten Planungen und Überlegungen begonnen.

Die Ergebnisse finden sich wie immer in einem Padlet, welches stetig weiter gepflegt werden soll.

Link: [Weltwoche der Geburt - Eltern werden und Eltern sein \(padlet.com\)](#)

Eine Teilnahme ist möglich und erwünscht. Stoßen Sie gerne zu den Vorbereitungen dazu und bringen sich ein.

Melden Sie sich hierfür gerne unter: fruehe-hilfen@stadt.wolfsburg.de



2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Wegweiser zu frühkindlichen Bildungsorten für Familien mit beeinträchtigten Kindern von 0 – 6 Jahren

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Frühkindliche Bildung, der EUTB® (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung), dem BIT e.V. (Beirat für Inklusion und Teilhabe e.V.) sowie dem Fachgebiet Eingliederungshilfe, wurde ein Wegweiser zu frühkindlichen Bildungsorten für Familien mit beeinträchtigten Kindern herausgegeben.



Diese bietet

- **einen Überblick über die Angebote integrativer Kinderbetreuung in Wolfsburg**
- **Kontakte zu Ansprechpartner*innen, die weiterhelfen können**
- **Antworten auf wichtige Fragen**

Er ist als **Druckversion** in der Abteilung Frühkindliche Bildung erhältlich, kann aber auch unter **folgendem Link** abgerufen werden:

https://www.wolfsburg.de/~Media/Wolfsburg/Statistik_Daten_Fakten/02_Jugend/Fruehkindliche_Bildung/Wegweiser_Fruehkindliche_Bildungsorte_In.pdf

Wirkungsziele Integrierte Jugendhilfeplanung Dritter Zyklus für die Jahre 2023 – 2028

Gemeinsam mit dem Jugendhilfeausschuss (JHA), dem Jugendbeirat, den Trägern der Jugendhilfe und den Mitarbeitenden des Geschäftsbereiches Jugend, wurden Wirkungsziele für den dritten Zyklus formuliert. Festgeschrieben wurden sie durch einen Beschluss im JHA im August 2023.

Die **11 Wirkungsziele** gliedern sich in fünf große Themenbereiche, die sich aus dem neuen Kinder- und Jugendstärkegesetz (KJSG) ergeben.

Prävention vor Ort, Verbesserter Kinder- und Jugendschutz, Inklusion – Hilfen aus einer Hand, Partizipation und **Fachkräftemanagement**.

Der Flyer mit den Wirkungszielen kann in der Stabstelle Jugendhilfeplanung bei Herrn Mouratidis oder Frau Sturmat angefordert werden (jannis.mouratidis@stadt.wolfsburg.de / patricia.sturmat@stadt.wolfsburg.de)



Weitere Informationen zur Integrierten Jugendhilfeplanung finden sich unter: [Jugend \(wolfsburg.de\)](https://www.wolfsburg.de)

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Neu: Gruppenangebot für Eltern von Kindern mit einer Entwicklungsverzögerung im Bereich Sprache und/oder Motorik

Das Gruppenangebot findet am **Fr., 21.12.2023 von 18:00 – 19:30Uhr** in der **Ev. Familienbildungsstätte (Fabi)** statt.

Es richtet sich an alle Mütter und Väter von Kindern mit einer **Entwicklungsverzögerung des motorischen, emotionalen, sozialen oder sprachlichen Bereichs** und macht bezüglich des Alters der betroffenen Kinder keine Einschränkungen.

An diesem Tag soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf vertrauensvoller, erfahrener und selbstbetroffener Basis auszutauschen.

Die Gruppe soll möglichst ohne Kinder stattfinden, sodass diese die Sorgen und die Gespräche der Erwachsenen nicht mitbekommen.
Eine Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung: [Gruppe für Eltern von Kindern mit einer Entwicklungsverzögerung \(fabi-wolfsburg.de\)](https://www.fabi-wolfsburg.de/Gruppenangebot-fuer-Eltern-von-Kindern-mit-einer-Entwicklungsverzoeigerung)



Begegnung. Beratung. Bildung
Ev. Familienbildungsstätte Wolfsburg

Weitere Angebote zu Familienthemen:

Die Fabi bietet zahlreiche weitere Angebote für Familien an.
Mütter und Väter sowie Fachkräfte sind herzlich eingeladen, zu stöbern.

Zu den **Familienangeboten**: [Familie \(fabi-wolfsburg.de\)](https://www.fabi-wolfsburg.de/Familie)

Hier ein Beispiel eines Angebotes für Familien:

[Waldkunst/ LandArt im Hasselbachtal](#) für Familien am **07.10.2023 von 11:00 – 14:00Uhr**



Bei all den Angeboten der Fabi gilt: *GELD sollte bei Bildung keine Rolle spielen! Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einem Kursangebot teilnehmen wollen, wir finden eine Lösung.*

(Fabi/BN)

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Termine **WOLLES WINDEL CAFÉ**

- Dienstag, den **10.10.2023, 10:00 – 11:30 Uhr**, DRK Klima KiTa Ehen, Siebsberg 17, 38442 Wolfsburg
- Dienstag, den **07.11.2023, 16:00 -18:00 Uhr**, Ev. Familienbildungsstätte (Außenstelle: FABI 21), Friedrich-Ebert-Straße 21, 38440 Wolfsburg



WOLLES WINDEL CAFÉ ist ein Informationstreff des Babybesuchsdienstes für Schwangere sowie frisch gewordene Eltern, Mütter und Väter.

Weitere Informationen und alle Termine in 2023 zum Angebot: [Wolles Windel Café \(wolfsburg.de\)](http://WollesWindelCafe(wolfsburg.de))

Babybesuchsdienst, Angebotslisten

Die Angebotslisten des Babybesuchsdienstes werden regelmäßig aktualisiert (etwa einmal im Jahr). Die Aktualisierung für 2023 ist in vollem Gange und Veränderungen werden derzeit eingepflegt.

Mit Sicherheit gibt es aktuell wieder einige Angebote, die neu stattfinden oder sich verändert haben?



Schicken Sie die Aktualisierungen oder neue Angebote, die für Mütter, Vätern Großeltern, ..., usw. wichtig sein könnten, bitte bis zum **15.11.2023** an babybesuchsdienst@stadt.wolfsburg.de

Lesetipp:

Willkommensbesuche: Recherche-Bericht zu Praxismodellen
Weitere Informationen finden sich auf **Seite 19** im Newsletter



2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Mütterpflege für Wolfsburg

Hallo, wir sind Moni und Lina - **Wolfsburgs erste Mütterpflegerinnen!**

Während unser Beruf in vielen Großstädten Deutschlands und in einigen Nachbarländern bereits etabliert ist, suchte man in Wolfsburg bislang vergeblich nach der Mütterpflege.

Als Mütterpflegerinnen folgen wir unseren Herzen und wir freuen uns darauf, zukünftig **Frauen und junge Familien zu begleiten und zu umsorgen - während der Schwangerschaft, dem Wochenbett und in der Zeit danach.**

Insbesondere in den ersten Wochen nach Geburt ist eine **individuelle Unterstützung** eine große Bereicherung, um der Familie das Hineinwachsen in die neue Lebensphase zu erleichtern. Wir ermöglichen der Mutter *Zeit zum Ausruhen, Erholen und Bonden*, während wir oft ganz praktisch entlasten. Dies können *das Erledigen des Einkaufes und das Kochen vollwertiger Mahlzeiten* sein. Wir helfen zudem mit offenen Augen im *Haushalt oder begleiten einen Arztbesuch*. Dabei bieten wir *emotionalen Beistand* – liebevoll und individuell.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit die Mama in ihren Fähigkeiten zu bestärken, einen *bindungsorientierten Umgang zu fördern und eine stillfreundliche Atmosphäre zu schaffen*. Auch können wir Mütterpflegerinnen das *Baby oder seine Geschwister umsorgen*, um der müden Mama wichtige Zeit für sich einzuräumen. Gerne unterstützen wir sie dabei, die *Empfehlungen ihrer Hebamme umzusetzen*.



Mütterpflegerinnen können die Hebammenarbeit sinnvoll ergänzen, aber nicht ersetzen. Medizinische Diagnosen und Leistungen liegen nicht in unserem Arbeits- und Verantwortungsbereich! Wir möchten den Familien eine bestmögliche und ganzheitliche Bereicherung bieten und freuen uns daher auf eine *wertschätzende und zielorientierte Zusammenarbeit mit FrauenärztInnen und Hebammen*.

Besonders erwähnenswert:

Mütterpflegerinnen können mit den Krankenkassen abrechnen, wenn bestimmte Indikationen nach SGB V vorliegen.

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

...Fortsetzung: Mütterpflege für Wolfsburg

Wir freuen uns darauf Mütter bei ihrem Familienabenteuer in Wolfsburg zu begleiten, ebenso wie auf den Austausch mit Fachpersonen und Rückfragen. Daher stehen wir für Vernetzung und bereichernde persönliche Kontakte gern zur Verfügung!

Eure Simone Mothsche
und
Lina-Marie Pfeiffer

Simone Mothsche

Hey MOM Mütterpflege
Wolfsburg
www.hey mom-wolfsburg.de
Tel. 0179 – 69 227 59
Mail: moni@hey mom-wolfsburg.de

Lina – Marie Pfeiffer

Doulina
Tel. 0175 – 66 89 383
Mail: linapfeiffer@web.de

(SM/LMP)

Chiropratik für Babys und Kleinkinder

Im August hat im Rahmen der Elternimpulse ein **Impulsvortrag mit anschließendem Austausch zum Thema Chiropraktik für Babys und Kleinkinder** im Ev. Johannes Kinder- und Familienzentrum in Vorsfelde stattgefunden.

Mütter, Väter und Fachkräfte haben so während eines Elterncafés einen Einblick in diese Arbeit gewinnen können. Referentin war die Chiropraktorin Maya Albert, die speziell für die Arbeit mit Babys und Kleinkindern ausgebildet ist. Gerne berichtet sie auf der nächsten Seite über dieses Arbeitsfeld.



Veranstaltungstipp: Am **16.10.2023** steht noch ein weiterer Termin zu diesem Thema aus. Im **städtischen Kinder- und Familienzentrum Vorsfelde** findet im Rahmen der Elternimpulse ein weiterer Vortrag statt. Mütter, Väter und interessierte Fachkräfte sind herzlich eingeladen. Um **14:00Uhr** geht es los.

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

...Fortsetzung: Chiropraktik für Babys

Information und Bericht zu Chiropraktik für Babys

Die chiropraktische Behandlung von Babys wird in Deutschland noch nicht weit verbreitet angewendet. In vielen anderen Ländern ist sie jedoch bereits als beliebte und effektive Therapiemethode gefragt. Eine Studie in Großbritannien zum Kosten-Nutzen-Wert hat gezeigt, dass 96% der befragten Mütter sehr zufrieden mit der chiropraktischen Behandlung ihrer Kinder waren (Miller, 2019). Insbesondere bei **Stillproblemen** konnten gute Ergebnisse erzielt werden, denn 78% der Babys konnten nach ca. vier Behandlungen über einen Zeitraum von 10 Tagen wieder gut gestillt werden (Miller, 2019).

Darüber hinaus kann die Chiropraktik auch bei einer **schiefen Haltung, einem asymmetrischen Kopf** und bei den sogenannten **Dreimonatskoliken**, die sich durch vermehrtes Weinen äußern, helfen. Gründe für diese Symptomatiken können Blockaden sein. Es mag auf den ersten Blick überraschend erscheinen, dass Babys bereits Blockaden im Muskel-Skelett-System aufweisen, da sie gerade erst auf die Welt gekommen sind und keine typischen Verletzungen oder Symptome eines Erwachsenen aufweisen. Allerdings können Bewegungseinschränkungen bereits vor oder während der Geburt entstehen, zum Beispiel durch die Position im Bauch, den hohen Druck während der Geburt oder durch den Einsatz von Hilfsmitteln wie zum Beispiel einer Saugglocke.

Chiropraktoren*innen sind darauf spezialisiert, solche Blockaden zu finden und zu beheben. Bei Babys werden diese Blockaden mit leichten Berührungen gelöst, indem ausgewählte Stellen am Körper sanft berührt und gehalten werden.

Es ist wichtig, diese kleinen Bewegungseinschränkungen zu beheben, da sie negative Auswirkungen auf das Nervensystem haben können. Zudem können **Verspannungen an Muskeln, Sehnen, Bändern oder Faszien** gefunden und mittels sanfter Techniken entspannt werden.

Durch die chiropraktische Behandlung werden **fehl ausgerichtete Gelenke neu ausgerichtet**, wodurch exakte Bewegungen wieder möglich sind und Reizungen gelindert werden. Gleichzeitig kann das Nervensystem des Babys wieder leichter Informationen aus der Umwelt erhalten und angemessen darauf reagieren.

Dies führt zu einem besser funktionierenden Bewegungsablauf und einem Nervensystem mit einem korrekten Informationsaustausch. Babys sind dadurch sowohl physisch als auch oft emotional ausgeglichener.

Maya Albert

Chiropraktorin - Bachelor of Science (BSc), Master of Science (MSc) in Chiropractic

Quellenangabe:

Miller, J. (2019). Evidence-Based Chiropractic Care for Infants: Rationale, Therapies, and Outcomes. Praeclarus Press.

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

Babysimulationsprojekt „Ready? – for Life! Multiplikator*innen gesucht

Das Projekt „Ready? – for Life! gibt es bereits **seit 2004** in Wolfsburg und richtet sich an **Schüler*innen ab 14 Jahren / 9. Klasse und bietet Elternschaft auf Probe an.**

Die Baby-Simulatoren sensibilisieren Jugendliche für die vielfältigen Äußerungen eines Säuglings und fordern geeignete Pflege und Fürsorge ein.

Im begleitenden pädagogischen Programm wird das Elternverhalten thematisiert und aufgearbeitet.

Projektziele sind **verantwortliche Elternschaft und die Vorbeugung familiärer Gewalt.**

Für die pädagogische Begleitung werden zurzeit weitere **Multiplikator/innen**, die für junge Menschen und deren Lebensentwürfen offen – möglichst selbst Eltern sind, **gesucht.** Es handelt sich um 2 - 3 Einsätze pro Jahr, immer zusammen mit einer erfahrenen Projektfachkraft.

Wenn Sie Mütter oder Väter kennen, die sich vorstellen können (während der Elternzeit) eine Honorartätigkeit auszuüben, geben Sie bitte diese Information weiter.

Die Tätigkeit bei „Ready? – For Life!“ in dem beschriebenen Umfang wird über ein Honorar vergütet und ist nicht sozialversicherungspflichtig.

(UH/BN))

Kontakt:

Pro Familia Beratungsstelle

Frau Henschel
Stormhof 2
38440 Wolfsburg
05361 – 254 457

wolfsburg@profamilia.de



3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Ehrenamt in den Frühen Hilfen – Themenschwerpunkt

Neben bezahlten Fachkräften, kommen in den Frühen Hilfen auch Menschen zum Einsatz, die ehrenamtlich arbeiten.

Ehrenamtliche übernehmen meist wichtige **Funktionen aus dem “Sozialen Netzwerk”**, wie das Zuhören, Vermittlung von Kontakten, Rat geben oder zum Beispiel Alltagshilfe.

Oft sind es Menschen, die einen persönlichen Bezug zu der jeweiligen Aufgabe haben. Manche Ehrenamtliche sind für die jeweilige Tätigkeit speziell ausgebildet.

Vier Angebote, die in Wolfsburg ehrenamtlich organisiert sind, werden im Folgenden vorgestellt.

Es ist:

- Die **Stillgruppe der LaLeche Liga** (Ev. Johannes Kinder- und Familienzentrum in Vorsfelde)
- Das **Mami-Café für Schwangere und junge Mütter** (Immanuelgemeinde Wolfsburg e.V.)
- Die **Selbsthilfegruppe Sternenglanz** (im Kirchenhaus Jembke)
- sowie der **Mehrlingstreff** (in der Plantage e.V.)

Über das Angebot **wellcome** (Fabi), welches auch von Ehrenamtlichen durchgeführt wird, wurde in den vergangenen beiden Newslettern berichtet.

Selbstverständlich gibt es weitere ehrenamtliche Angebote ! Haben Sie auch ein ehrenamtliches Angebot, über welches Sie in einem der kommenden Newsletter gerne berichten möchten?

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) und Ehrenamt in den Frühen Hilfen

Das NZFH hat hierzu eine eigene Seite erstellt, auf welcher das Thema einen wichtigen Platz findet. Zu finden gibt es hier Online-Publikationen mit Impulsen zur Einbindung von Freiwilligen oder der Arbeit mit Ihnen. Genauso Informationsangebote für Ehrenamtliche.

Zu finden ist all dies unter folgendem Link:

[Freiwillige in den Frühen Hilfen | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](https://www.fruehehilfen.de)

Link = Bildquelle



3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Die Stillgruppe der La Leche Liga

Die Wolfsburger Stillgruppe der La Leche Liga (LLL) gibt es bereits seit 2006 in Wolfsburg.

Sonja Börner-Koné ist von Anfang an mit dabei und hat die Gruppe bereits an mehreren Orten angeboten. Später ist **Christina Rathge** dazugekommen.

Die beiden Mütter und ausgebildeten Stillberaterinnen, leiten die Gruppe ehrenamtlich. Dazu gekommen sind sie durch die eigene Mutterschaft und dem Wunsch andere Mütter hierbei zu begleiten und zu informieren.

Das Ziel von LLL ist die Beratung und Information zum Thema Stillen. Das geht Online, per Telefon, per Mail oder in einer Stillgruppe. **Eine Beratung ist kostenfrei.**

Teil des Ehrenamtes sind die regelmäßigen Weiterbildungen sowie Schulungen. Diese werden u.a. von der LLL organisiert und durchgeführt.

Dass Stillen nicht nur etwas für Mütter mit kleineren Babys ist, zeigt sich deutlich. Von **Neugeborenen bis zu 2-jährigen Kindern ist aktuell eine größere Altersspanne vertreten.** Neben Fragen und Austausch zum Stillen, spielt auch der soziale Aspekt, der Austausch und das Zusammenkommen eine große Rolle.

In all den Jahren der Tätigkeit gab es bereits viele **Highlights.**

“Wenn Mütter wiederkommen und uns mehrfach besuchen, ist das in jedem Fall ein Highlight unserer Tätigkeit. Dann sehen wir, dass wir helfen konnten und die Gruppe für die jeweilige Mutter wertvoll ist”, so Sonja Börner-Koné.



Christina Rathge ergänzt: *“Toll war auch unser Stillgruppen-Picknick vor den Sommerferien. Im Garten des Gemeindehauses kamen die Frauen, teilweise mit Partnern, zusammen.”*

Auch das ist wichtig: **Es sind alle willkommen, die mit dem Thema Stillen in Berührung sind.** Das können Geschwisterkinder sein, Partner, aber auch Großeltern.

**Jeden 1. Donnerstag im
Monat**

17:00 – 18:30Uhr

Ev. Johannes Familienzentrum
(Schlesierstr. 3, 38448)

**Offen und ohne Anmeldung
kostenfrei**

3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

...Fortsetzung: Die Stillgruppe der La Leche Liga

Auch in der Corona-Pandemie stand das Ehrenamt nicht still. Es konnte Online oder auch telefonisch beraten werden. Einmal gab es einen Stillspaziergang um den Schillerteich, der gut und dankbar angenommen wurde.

Die Stillgruppe steht jedes Mal unter einem anderen Thema.

Das Thema im September war **“Was Mütter brauchen!”**

Immer aber stehen die **persönlichen Interessen und Bedarfe der Frauen im Vordergrund** und ein Thema kann auch kurzfristig wechseln.

Ganz klar wird hier **Beziehungsarbeit** gelebt. Die beiden Gruppenleiterinnen sind eng mit den Frauen im Austausch und wertvolle Ansprechpersonen.

Bei jedem Treffen liegen auch **Bücher zum Thema Stillen** aus. Diese können kostenfrei ausgeliehen werden.



Weitere Informationen zur Stillgruppe und zur La Leche Liga finden sich unter: [La Leche Liga Deutschland e.V.](#)

Die Wolfsburger Gruppe findet sich unter: [38448 Wolfsburg - La Leche Liga Deutschland e.V.](#)

Termine 2023

05.10.2023, 17:00Uhr,
Abstillen – die 4 Herzkammern

02.11.2023, 17:00Uhr,
Es war einmal. Ammenmärchen
rund ums Stillen

07.12.2023, 17:00Uhr,
Stille Nacht – Schlafen und Wachen

3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Café für junge Mütter der Immanuelgemeinde Wolfsburg e.V. in Westhagen

Freitags, einmal im Monat
(außer in den Schulferien)

09:00 – 11:00Uhr
Immanuelgemeinde Wolfsburg
e.V. / Café Auszeit

Offen und ohne Anmeldung
kostenfrei

Seit Sommer 2021 gibt es in der Immanuelgemeinde e.V. in Westhagen das Mami-Café.

Dieses richtet sich an **schwängere Frauen und Mütter mit Babys**. Es wird von drei ehrenamtlich tätigen Frauen geleitet (*Linda Rummel, Gabriele Diener und Janina Reider*).

Das Wort „Café“ ist wortwörtlich gemeint. Es findet im Café Auszeit der Immanuelgemeinde e.V. statt. Dieses ist ein voll ausgestattetes Café mit einer großen Spielecke für Kinder.

Ins Leben gerufen wurde es, weil der Bedarf und die Zielgruppe für ein solches Angebot da war. *„Durch Gespräche unter Frauen hat sich gezeigt, dass besonders schwangeren Frauen mit Babys ein Kontaktangebot benötigen und sich Austausch bereits vor der Geburt und in den ersten Lebensmonaten des Kindes wünschen“*, so die Leiterinnen der Gruppe.

Schwerpunkt ist die **Gemeinschaft unter Gleichgesinnten sowie der offene Erfahrungsaustausch über alle Themen, die Mütter in dieser Lebensphase beschäftigen**. Viele der Frauen besuchen auch die Kirchengemeinde und sind bereits persönlich miteinander verbunden. Jedes Mal aber kommt mindestens eine neue Frau auf Empfehlung oder wird gleich mitgebracht.

Mittlerweile ist das Angebot jedes Mal sehr gut besucht. *„Zwischen 10-15 Frauen sind immer da“*, so Linda Rummel“.



3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Fortsetzung: Das Mami-Café der Immanuelgemeinde Wolfsburg e.V. in Westhagen

...Der **Kontakt und Beziehungsaufbau** ist für alle Frauen ein Highlight. Es sind so einige neue Freundschaften entstanden.

Eine der Frauen ist bisher jedes Mal dabei gewesen. Vivian Bürkle hat mittlerweile drei Kinder. Gekommen ist sie, als ihr mittleres Kind ein Baby war. Mit einer weiteren Schwangerschaft ist sie gerne geblieben. Gerne lernt sie neue Frauen kennen und kommt ins Gespräch.

Das Mami-Café ist im Bereich der **Frauenarbeit** angesiedelt.



Weitere Informationen sowie **Kontaktadressen** finden sich unter:

[Frauen - Immanuelgemeinde Wolfsburg \(immanuel-wob.de\)](https://www.immanuel-wob.de)

Es gibt auch eine **Instagram Seite**: <https://www.instagram.com/immanuelfrauen/>



Nächster
Termin:

13.10.2023



immanuelfrauen

3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Die Selbsthilfegruppe Sternenglanz

Die Selbsthilfegruppe Sternenglanz richtet sich an **Mütter und Väter von Sternenkindern**. Sie hat sich im Juli 2023 das erste Mal im Kirchgemeindehaus Jembke getroffen und findet seitdem **alle zwei Wochen** um **18:30Uhr** statt.

Geleitet wird sie von Pia Hähnel, die u.a. selbst Sternenkindmutter ist.

Die Gruppe ist offen für alle Sternenkind-Eltern und unabhängig von der Konfession. Es ist möglich jederzeit neu dazu zu kommen.

Frau Hähnel ist mittlerweile gut vernetzt und hat die Gruppe breit beworben.

Im Umland von Gifhorn und Wolfsburg ist sie gut bekannt.

Auch mit Wolfsburger Fachkräften wie Trauerbegleiter*innen oder Beratungsstellen ist sie im Austausch.

Das Thema ist zu einer Herzensangelegenheit geworden. Eine Basisweiterbildung im Wolfsburger Hospiz zur Trauerbegleiterin hat sie bereits abgeschlossen.

Eine Weitere, speziell für die Arbeit mit Sternenkind-Eltern, bei Sternenkind Achim folgt. Der Wunsch ist es, Sterneneltern so gut wie möglich zu begleiten und deren Weg mitgestalten zu können.

Wann spricht man von einem Sternenkind

Kinder, die während der Schwangerschaft durch eine "kleine Geburt" oder aufgrund eines medizinisch notwendigen Abbruchs, bei der Geburt oder kurz danach versterben, werden weitverbreitet als Sternenkind bezeichnet.

Selbsthilfegruppe Sternenglanz

Eltern von Sternenkindern stoßen oft auf Unverständnis. Sie fühlen sich alleine mit dem Schmerz und ihren Erfahrungen, gerade weil das Baby für andere noch nicht sichtbar & greifbar war. Wir alle sind Eltern, auch wenn wir unsere Kinder nicht an der Hand halten können. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Schwangerschaftswoche der Verlust passiert ist.

☆ ☆
☆ *Wenn allein Liebe Dich hätte retten können, dann wärst Du für Immer bei uns geblieben.* ☆

-Sara Millen-

3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

...Fortsetzung: Die Selbsthilfegruppe Sternenglanz

Ein Highlight in diesem Ehrenamt ist die Zeit und der Raum, der allen offen steht, um über den Verlust in all seinen Facetten sprechen zu können. Auch sind es die dankbaren Mütter und Väter, die sie auf ihrem schweren Weg ein Stück weit begleiten darf.

Neben der Arbeit mit Trauer und Verlust, geht es in einer anderen Kleingruppe um das Thema **Folgeschwangerschaft**. In dieser mischt sich die Freude auf das Baby auch mit den vorherigen Erfahrungen und Sorgen.

Diese Gruppe trifft sich einmal im Monat, wird aber nicht offiziell als Selbsthilfegruppe beworben.

Weitere Informationen zur Gruppe und den Terminen finden sich unter: [Willkommen \(selbsthilfe-gifhorn.de\)](#)

Tipp: Am 02.10.2023 wird es ein besonderes Treffen geben. Zu diesem sind nicht nur Sternenkind-Eltern eingeladen, sondern auch weitere Interessierte, Großeltern, Freund*innen, usw.



Sternenarmbänder als Erkennungszeichen:

[Sterneltern](#)
[Erkennungszeichen –](#)
[Sternenband](#)

Siehe auch Newsletter 2/2023

Auch hierfür ist Frau Hähnel
Ansprechperson.

3. SCHWERPUNKT: EHRENAMT IN DEN FRÜHEN HILFEN

Der Mehrlingstreff in der Plantage e.V.

Jeden letzten Dienstag im
Monat

Ab 15:30Uhr

Die Plantage e.V. in Hattorf

Offen, Anmeldung
erwünscht

kostenfrei

Den ehrenamtlichen Mehrlingstreff gibt es schon viele Jahre.

Seit 2016 wird er von Karina Theuerkauf geleitet, die u.a. Zwillingsmutter ist.

Der Treff richtet sich an alle **Mütter und Väter von Mehrlingen im Alter von 0 – etwa 10 Jahren.**

Bei den monatlichen Treffen geht es **um alle Themen, die Mütter und Väter mit Mehrlingen beschäftigen**, genauso auch um einen allgemeinen Austausch rund ums Elternsein.

Regelmäßig nehmen etwa vier Familien an den Treffen teil.

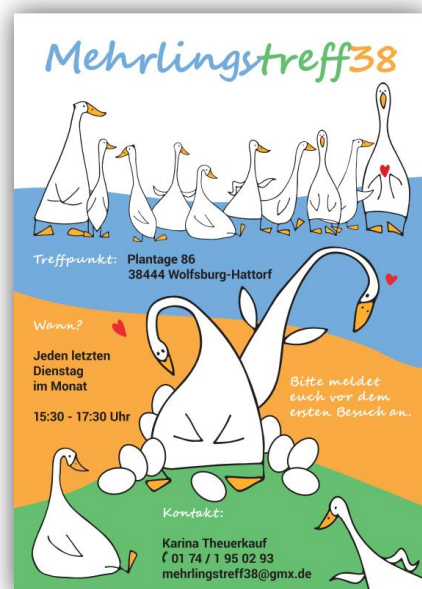
Ein **Highlight war der gemeinsame Ausflug in diesem Sommer rund um den Allersee.**

Der Tag war eine Bewegungsaktion für alle Wolfsburger Mehrlingse Eltern. Mit selbstgestalteten T-Shirts als Erkennungszeichen, wurde der Tag gut genutzt.

Neben dem Treff, gibt es auch eine eigene **Whats-App Gruppe**, die mehrere Mütter und Väter locker zusammenhält und ab und an Informationen weitergibt.

Frau Theuerkauf als Gruppenleitung möchte die Gruppe gerne abgeben und sucht nach einer Nachfolge!

Vielleicht gibt es über das Netzwerk Frühe Hilfen eine ehrenamtliche Person, die das Angebot gerne weiterführen möchte. Der Rahmen wie zum Beispiel Tag und Uhrzeit sind hierbei zukünftig frei gestaltbar.



4. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL

Neue Publikation: Fallbesprechung im Kinderschutz

„In einer Handreichung zur Beratung von komplexen Kinderschutzfällen stellt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) eine **Methode zur Fallbesprechung im Kinderschutz** vor. Sie unterstützt Fachkräfte bei der fundierten Gefährdungseinschätzung sowie der Konzeption von Hilfe und Schutz. Hierbei werden bekannte Risiken und Schwachstellen bei der Gefährdungseinschätzung besonders berücksichtigt. (...)

Die Publikation besteht aus drei Teilen: einer 60-seitigen **Handreichung**, einer 16-seitigen Beilage mit **vertiefenden Informationen** sowie neun **Kopiervorlagen**, die als Gedächtnisstützen sowie für die Fallvorstellung und Ergebnisdokumentation genutzt werden können.

Die ergänzenden Elemente sind Teil der gedruckten Gesamt-Publikation und stehen zusätzlich als [PDF-Dateien auf der Website des NZFH zur Verfügung](#).“



Textquelle: Kurznachricht 15/2023, NZFH

Bildquelle: [Einzelansicht Publikationen | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#), Stand: 26.09.23

NZFH-Studie: Ungleiche Chancen auf gesundes Aufwachsen KiD 0-3 2022 zu kindlicher Gesundheit und familiären Belastungen



„Die bundesweite Repräsentativbefragung **„Kinder in Deutschland“ (KiD 0-3 2022)** liefert umfassende Daten zu **psychosozialen Belastungen und Ressourcen von Familien und zur Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten**.

Die Daten basieren auf 7.818 Dokumentationsbögen, die Kinderärztinnen und Kinderärzte zur Gesundheit und Entwicklung von Kindern ausgefüllt haben, deren Mütter und Väter an der Studie teilgenommen haben. Zusätzlich machten 5.591 Eltern dieser Kinder Angaben zu ihrer Familiensituation.

Zentrale Ergebnisse und Analysen sind in Faktenblättern zusammengefasst (...)

Alle Faktenblätter und Publikationen finden sich unter: [KiD 0-3: 2022 – Ausgewählte Ergebnisse | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#)

Text- und Bildquelle: [KiD 0-3: 2022 – Ausgewählte Ergebnisse | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#), Stand: 26.09.23

4. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL

Frühe Hilfen Aktuell: Partizipation

Frühe Hilfen mit Familien gestalten und weiterentwickeln



„Viele Kommunen nutzen bereits Formen der Beteiligung von Eltern in den Frühen Hilfen. Sie befragen zum Beispiel Familien nach ihren Wünschen oder evaluieren Angebote mit Rückmeldebögen. Eine direkte Partizipation von Eltern, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an Runden Tischen, findet jedoch seltener statt. Dabei können durch Partizipation ganz neue und sehr passgenaue Angebote entstehen. Die aktuelle Online-Ausgabe von "Frühe Hilfen aktuell 2/2023" gibt **Impulse, wie Partizipation von der Planung bis zur Umsetzung gelingen kann.** (...).

Zum Download und weiteren Informationen: [Ausgabe 02 2023 | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#) Textquelle = Bildquelle

Willkommensbesuche: Recherche-Bericht zu Praxismodellen Bundesweite Evaluation von Willkommensbesuchen

„Derzeit führt das NZFH eine bundesweite Evaluation zu Willkommensbesuchen im Kontext der Frühen Hilfen durch. Im Rahmen der Evaluation wurde eine Recherche zum aktuellen Stand der Forschung und Fachdiskussion sowie der Umsetzung von Willkommensbesuchen in der Praxis in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse der Recherche sind nun in einem 99-seitigen Bericht zusammengefasst worden und als Band 16 der Reihe "Materialien zu Frühen Hilfen" des NZFH erschienen. Die Publikation steht ausschließlich als PDF-Datei zum Lesen und Download zur Verfügung.

Die Recherche ist das **erste von drei Modulen der Evaluation, die u. a. Organisation, Inanspruchnahme und die Rolle der Willkommensbesuche in den Frühen Hilfen untersucht.**“



Zum Download und weiteren Informationen: [Einzelansicht Publikationen | Nationales Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\) \(fruehehilfen.de\)](#)

5. AUSBLICK

Wie geht es weiter...

Es ist geplant, dass der **nächste Newsletter nach den Herbstferien erscheint.**

Ich freue mich hierfür über Inhalte und Texte, um ihn füllen zu können.

Die Rubrik „Unter der Lupe“, die **ausführlicher über einzelne Angebote** berichtet, freut sich darauf mit Leben gefüllt zu werden. Gerne darf diese Rubrik auch wieder einen Themenschwerpunkt haben.

Genauso ist immer Platz für weitere kleinere und größere Informationen und Berichte, Fotos oder Links.

Haben Sie eine Idee? Ein konkretes Angebot?

Gemeinsam könnten wir es zusammentragen und Informationen ergänzen.

Ich freue mich auf Rückmeldung 😊.



Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend, Abt. Beratung
Koordination Frühe Hilfen
Birte Neitzel
Seilerstraße 3, 38440 Wolfsburg
Tel. 0151 – 54648107